

Datenschutzerklärung GeoScan

Über GeoScan

Digitale Straßenerfassung (DSE) bedeutet die dreidimensionale Erfassung von Straßen und ihrer unmittelbaren Umgebung mit einem speziellen Kamerawagen. Während der Fahrt durch die Ortschaften entstehen so hochaufgelöste und georeferenzierte Panoramabilder, aus denen Straßenzustände, Flächenmaße und lokale Gegebenheiten ersichtlich sind. Anstelle Datenerhebungen vor Ort ist somit die realitätsgetreue Visualisierung, Messung und Planung vom Schreibtisch aus möglich.

Die Westfalen Weser Netz GmbH informiert mit einem Vorlauf von mindestens 2 Wochen über geplante Aufnahmeverfahren in den genannten Städten und Kommunen.

Wir, die Westfalen Weser Netz GmbH, nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst und richten uns bei der Durchführung der digitalen Straßenerfassung an die Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Nachfolgend informieren wir Sie gem. Art. 13 und Art. 14 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist:

Westfalen Weser Netz GmbH

Unternehmenssitz
Tegelweg 25
33102 Paderborn

Unser Service:

T +49 5251 202 0303

Mail: info@ww-energie.com

Datenschutzbeauftragte

Wenn Sie Fragen, Anmerkungen oder Beschwerden zum Datenschutz bei der Westfalen Weser Netz GmbH haben, dann

nehmen Sie bitte Kontakt mit unserer Datenschutzbeauftragten unter datenschutz@ww-netz.com auf.

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Aufnahme von Fotos von öffentlichen Straßen ist grundsätzlich gestattet. Die Straßenaufnahmen können aber auch möglicherweise personenbezogene Daten erfassen, wie Gesichter und Kennzeichen. Diese werden durch die Verpixelung unkenntlich gemacht. Es werden keine Videoaufzeichnungen vorgenommen. Die unkenntlich gemachten Straßenaufnahmen werden in einer Datenbank gespeichert und Städten und Kommunen über eine geschlossene Plattform zugänglich gemacht.

Der Zweck der Datenverarbeitung besteht in der Aufnahme und Verarbeitung von Straßenaufnahmen in einer Datenbank, um Prozesse zu optimieren - insbesondere die realitätsgetreue Visualisierung, Messung und Planung.

Die Westfalen Weser Netz GmbH verfolgt das rechtmäßige Interesse, eventuell sichtbare personenbezogene Daten auf den Straßenaufnahmen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zu verarbeiten.

Das erfasste Bildmaterial ermöglicht ein besseres Verständnis des öffentlichen Raums. Dies trägt somit zum gesellschaftlichen Interesse bei, die Umgebung besser zu verstehen und aufzunehmen. Die Aufnahmen dienen zukunftssicheren Lösungen für aktuelle Themen im Bereich des Klimawandels, der Mobilität, der Lebensqualität und der Sicherheit da so ein transparenter, exakter und umfassender Überblick über den öffentlichen Raum möglich wird. Die Westfalen Weser wiegt die eigenen Interessen und die von Dritten, einschließlich der gesamten Gesellschaft gegenüber den Interessen und Grundrechten der betroffenen Personen ab, in Bezug auf den Schutz personenbezogener Daten. Es spielt in dieser Hinsicht eine Rolle, dass praktisch alle

Anlage 03 zum Leistungsschein GeoScan

auf den Bildern sichtbaren Daten nicht oder lediglich als nicht-sensible (persönliche) Daten betrachtet werden können, die ohnehin bereits im Außenraum zu sehen sind. Daher sind die möglichen negativen Folgen und Risiken für jede betroffene Person minimal. Eine wesentliche Sicherheitsmaßnahme ist das „Verpixeln“: da Gesichter und Fahrzeugkennzeichen für den Zweck der Verarbeitung nicht relevant sind, werden Gesichter und Kennzeichen automatisch auf den Bildern erkannt und unkenntlich gemacht. Die Bilder sind nicht öffentlich zugänglich. Die Westfalen Weser beabsichtigt eine Weitergabe an Kommunen. Diese erhalten das durch die Software bereits verpixelte Material. Hier liegen die berechtigten Interessen gleichlaufend zu den Interessen der Westfalen Weser in der einfachen Anpassung der städtischen Infrastruktur, um dem Wandel gerecht zu werden. Zusätzlich erhalten die Kommunen keinen Zugang zum gesamten Datensatz, sondern nur auf die für ihre eigenen Zwecke relevanten, geografischen Bereiche innerhalb der Bilderdatenbank.

Empfänger der Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Bereiche und Personen weitergegeben, die diese Daten zur Erfüllung der Aufgaben benötigen. Die digitale Straßenerfassung wird durch einen externen Dienstleister unterstützt. Der Einsatz des Dienstleisters erfolgt zum Zwecke der Vertragserfüllung gegenüber unseren potenziellen und bestehenden Kunden (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) und im Interesse einer sicheren, schnellen und effizienten Bereitstellung unseres Angebots durch einen professionellen Anbieter (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Unser Dienstleister wird Ihre Daten nur insoweit verarbeiten, wie dies zur Erfüllung seiner Leistungspflichten erforderlich ist und unsere Weisungen in Bezug auf diese Daten befolgen. Um die datenschutzkonforme Verarbeitung zu gewährleisten, haben wir

einen Vertrag über Auftragsverarbeitung mit unserem Dienstleister geschlossen.

Bilder die den Dienstleistungsnehmer (z.B. Städte) zur Verfügung gestellt werden enthalten keine personenbezogenen Daten. Gesichter und Kfz-Kennzeichen werden von einer Software unkenntlich gemacht bevor die Aufnahmen zur Verfügung gestellt werden.

Weitergabe an Drittländer

Etwaige Weitergaben Ihrer personenbezogenen Daten an Drittländer ist nicht beabsichtigt.

Datenlöschung und Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt.

Ihre Rechte

Sie haben, wie jede betroffene Person, das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Mitteilung nach Art. 19 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO.

Darüber hinaus haben Sie ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO. Eine derartige Beschwerde kann erfolgen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung nicht im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften erfolgt. Wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr. Eine Verarbeitung erfolgt jedoch dann, wenn wir zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen können. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten

Anlage 03 zum Leistungsschein GeoScan

überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen. Zur Wahrung Ihrer Rechte können Sie sich sowohl an den Verantwortlichen als auch den/die Datenschutzbeauftragte/r wenden.

Gebäudeeigentümer haben außerdem die Möglichkeit, sich bei der Westfalen Weser zu melden, falls ihr Haus nicht zu sehen sein soll. Das Haus wird dann von der Software verpixelt.

Wo erhalte ich weitere Informationen?

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website

<https://www.westfalenweser.com/infrastruktur/geoscan>

.Beschluss der Konferenz der unabhängigen Datenschutzaufsichtsbehörden des Bundes und der Länder:

https://www.datenschutzkonferenz-online.de/media/dskb/20200526_beschluss_vorabwidersprueche_bei_streetview_und_vergleichbaren_diensten.pdf

Auf folgender Webseite des Geodatenkodex können Sie sich weitergehend über die Funktionsweise von Straßenpanoramadiensten informieren:

<https://geodatenkodex.de/home.html>